

12.09.2013 - 08:00 Uhr

Durch Sepsis-Bekämpfung jährlich 800.000 Menschenleben retten / Zweiter Welt-Sepsis-Tag am 13.09. mit starker Beteiligung rund um den Globus

York (ots) -

Der Welt Sepsis Tag (WSD) am 13.09. erfährt mit mehr als 100 Events in über 40 Ländern auf allen Kontinenten noch stärkere Resonanz als im Vorjahr. Die Global Sepsis Alliance und nationale Unterstützer des WSD betonen mit und auf den Veranstaltungen 2013 besonders, dass sich durch die Umsetzung von Empfehlungen (Guidelines for the prevention and management of sepsis) und verbindliche Regeln der starken Anstieg der Sepsisfälle und die hohe Sepsis-Sterblichkeitsrate weltweit um ca. 20% verringern ließen. Sepsis ist ein Notfall, deshalb müssen bei Patienten mit ersten Verdachtssymptomen sofort diagnostische und therapeutische Maßnahmen, wie die Gabe eines Antibiotikums innerhalb einer Stunde, ergriffen werden.

Bisher werden effektive Maßnahmen zur Prävention, Früherkennung und Behandlung nicht konsequent genug eingesetzt; auch dadurch steigt die Zahl der Sepsis-Erkrankungen in Industrienationen jährlich um 7 bis 8% und liegt die Sepsis-Sterblichkeit bei 30-40%. Dies bedeutet weltweit jährlich ca. 25 Millionen Sepsisfälle, ca. 8 Millionen Sepsistote und ist verbunden mit gewaltigen ökonomischen Belastungen und menschlichen Schicksalen.

Der Welt Sepsis Tag wird von über 2.200 Krankenhäusern, mehr als 180 internationalen und nationalen Fachgesellschaften sowie Non-Profit-Organisationen unterstützt. Sie vereint das Ziel, bis 2020 jährlich 800.000 Leben zu retten, indem mit Hilfe von Guidelines die Zahl der Sepsisfälle um 20% verringert wird und die Sterblichkeit um 10% sinkt.

Hintergrund:

Sepsis ist die schwerste Verlaufsform bakterieller, viraler und durch Pilze verursachter Infektionen. Hauptursachen sind Lungenentzündungen, Infektionen im Bauchraum, Harnwegsinfekte und Wundinfektionen nach Operationen. Die Folge außer Kontrolle geratener Entzündungsreaktionen des Organismus auf Infektionserreger sind Schädigung eigener Gewebe und Organe durch körpereigene Abwehrmechanismen. Wird Sepsis nicht früh erkannt und sofort behandelt, kann sie zu Schock, Multiorganversagen und zum Tod führen.

Mehr Informationen www.world-sepsis-day.org

Headoffice Global Sepsis Alliance for the World Sepsis Day
Center for Sepsis Control and Care
Prof. Konrad Reinhart, MD, ML Erlanger Allee 101 | 07747 Jena |
Germany
Fon: +49(3641) 9323101 | Fax: +49(3641) 9323102
E-Mail: office@world-sepsis-day.org

Kontakt:

Anette Lejeune
Fon: +49 (30) 84370831 | Fax: +49 (30) 84370341
Bplus - PR | Mühlenstr. 38 | 14167 Berlin | Germany
E-Mail: a.lejeune@bplus-gruppe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053963/100743740> abgerufen werden.